

Fragen und Versuche

*Freinet unter
Wölfen*



Zeitschrift der Kooperative für Freinet-Pädagogik e.V.

Heft 190 / 49. Jahrgang / April 2025

Editorial zur FuV 190 „FREINET unter WÖLFEN“

Das Thema schien der Redaktion so angelegt zu sein, dass es in mehrere Richtungen interpretierbar gewesen wäre. Aber es kamen leider keine Artikel, die sich direkt darauf bezogen. Deshalb befragten wir auf dem letzten Freinet-Treffen in Babenhausen eine KI, welchen Beitrag es zu dieser Überschrift liefern könnte. Neugierig geworden vergab die Redaktion eine zweite Suchanfrage an eine weitere KI. Beide Ergebnisse stehen sich im ersten Artikel tabellarisch gegenüber.

Aufgrund des Vorschlages von „Freinet renovieren“ und der Neugierde, die sich auf dem Freinet-Treffen zeigte, wählen wir für die FuV 191 die Thematik: „KI und Lernen“ und hoffen, dass viele Zuschriften das Redaktionspostfach bis zum Redaktionsschluss am 15.08.25 erreichen, damit wir uns gegenseitig Fragen stellen und uns über unsere Versuche austauschen können.

Marlies Klingelhöfer fasste ihre Eindrücke vom kleinen, aber feinen Freinet-Treffen in Babenhausen zusammen. Sie berichtet über die Kurzzeitateliers von Korinna Stadie, in der es um Konfliktlösung nach Rosenberg ging, von Susanne Hänel, die uns zur Musik von Ennio Morricone frei schreiben ließ und Andrea Steinlein, die uns in der Turnhalle sehr bewegt Einblicke in die Förderung exekutiver Funktionen gab. Ein angeregter Austausch fand unter den Teilnehmenden des Bayertreffens auch zu den Selbstläufern von Hartmut Glänzel statt, die wir in dieser FuV gern mit Euch teilen.

Angela Bolland, die an der Universität Bremen arbeitet, nimmt uns mit dem zweiten Teil ihres ursprünglichen Artikels „Die Lebensader – classes promenades und sorties enquetes“ (erschieden in der FuV 189, S. 4-6) mit „Von Spinnen und Stinkmorcheln – kleine Forscher draußen unterwegs“ mit in ihre Arbeit mit Studierenden, die erste Erfahrungen mit dem Lernen draußen und Wildniskindern beschreiben.

Marlies Klingelhöfer weckt mit ihrem Beitrag und ihren eigenen Erfahrungen Neugierde auf die Zulassungsarbeit von Anna Fuchs, die sich mit der „Ressource Natur“, wildnispädagogischen Grundsätzen und deren Einordnung in die Pädagogik befasst. Ursprünglich schrieb Anna Fuchs ihre Arbeit im Bereich der Pädagogik für geistige Behinderung, es ist ihr aber ein Herzensanliegen, dass ihre Schlussfolgerungen inklusiv umgesetzt werden können und sollen.

Und auch Célestin Freinet hat mit der Triologie „Die Geschichte vom Pferd, das keinen Durst hat“, „Das Pferd hat keinen Durst: Wechselt also das Wasser in der Tränke!“ und „Das Kind durstig machen“, die aus dem Buch „Sprüche des Mathieu“ stammen, zu dieser FuV beigetragen.

Etwa 300 Regenwürmer bevölkern die Klasse von Petra Vogt in einer Wurmbox. Sie gibt Einblick in die Haltung dieser „Haustiere“, die äußerst nützlich sind. Susanne Hänel hat den Faden aufgegriffen und mit ihrer Klasse einer Wissenschaftlerin interessante Fragen zu Regenwürmern gestellt, die diese in einer abgedruckten Mail versucht zu beantworten.

Ihre „tastenden Versuche“ mit der Haltung von Hühnern beschreibt Petra Vogt mit den Geschichten der „Hühner-Marie“. Die Teile 1-3 sind bereits als „Lückenfüller“ in vergangenen FuVs (183-185) aufgetaucht. Mit weiteren Episoden und Lernerfahrungen wird in dieser FuV das Thema beschlossen und gleichzeitig durch das ganz aktuelle Erfahrungen erweitert.

Und natürlich hat auch wieder Célestin Freinet eine passende Geschichte dazu geschrieben, die die Aufzucht von Hühnern mit der Pädagogik in Beziehung setzen: „Moderne Aufzucht oder Konzentrationslager“.

Es fehlt nur noch „das Gelbe vom Ei“, um das Thema „Hühner“ abzuschließen: die Klasse Hase zeigt mit einem Eintrag ins Klassenbuch, dass nicht nur Eier innen gleich sind.

Gitta Köpke schickte uns ihren Beitrag, der sich auf die Frage der Fuv 187 „Freinet zwischen Alt und Jung“ bezieht. Sie beantwortet ihre Frage „Freinet auch für die Alten?“ sehr eindeutig positiv!

Auch Anton Strobel hat noch einen Nachtrag zum Thema „Jung und Alt“, indem er die Erfahrungen seiner Enkeltochter mit dem perfekten informellen Lernen im Umgang mit dem Handy schildert. Antons Beitrag wäre auch ein guter Aufhänger für unser nächstes Thema „KI und Lernen“.

Anton Strobel, den wir gerne als ein „Urgestein“ im Bereich der Kooperativen für Freinet-Pädagogik nennen möchten, lädt zu seinen Workshops, die alternative Arbeitstechniken für die Vor- und Förderschulen im Blick haben, dazu ein mit „Education for future“ mit Freinetpädagogik der Bildungskrise zu entkommen.

Von Detlef Träbert wurde die Rezension eines Bilderbuches für Kinder von 6-12 Jahren zum Thema Mobbing eingereicht. „Nur weil ich nicht fliegen kann“ wurde von einem Autor*innen-Team im Hogrefe-Verlag veröffentlicht, „ist als Kinderbuch einfach großartig“ und bietet auch Eltern hilfreiche und wertvolle Zusatzinformationen.

Ebenfalls in dieser FuV findet ihr die Einladung zu den Freinet-Fortbildungstagen vom 7. bis 12. November 2025 im Seminarhaus Wilde Rose in Melle.

Die Redaktion darf sich für diese Ausgabe verabschieden. Wir haben uns von Endori-„Fleisch“, Gemüselasagne und einer Flasche Rotwein und Sekt genährt. Am Ende der Redaktionssitzung waren wir beide erstaunt und erfreut, wie aus der Zusammenstellung der Artikel und in unserem Austausch die FuV 190 entstand. Wir hoffen, dass Euch die erste ausschließlich digital veröffentlichte FuV ebenfalls gefällt und für die FuV 191, die Ende August erscheinen soll, freuen wir uns über viele mitgestaltende Köpfe und Eure Beiträge.

Wir gehen als Redaktion auch gerne auf „Wanderschaft“ – magst du uns zu dir an den Küchentisch einladen? Oder hast du Lust, die nächste FuV gemeinsam mit uns zu gestalten – wir würden uns sehr darüber freuen und ein großes Wolfsgeheul anstimmen – liebe Grüße von Petra Vogt und Marlies Klingelhöfer!

Inhaltsverzeichnis der FuV 190

- 5 Redaktion der FuV 190: *„Freinet unter Wölfen“*
- 11 Hartmut Glänzel: *Selbstläufer*
- 13 Marlies Klingelhöfer: *Eindrücke vom Bayertreffen in Babenhausen*
- 15 Angela Bolland: *Von Spinnen und Stinkmorcheln – kleine Forscher draußen unterwegs*
- 22 Célestin Freinet: *Treibhaus oder Freiland?*
- 23 Marlies Klingelhöfer: *„Neugierig auf Wildnispädagogik und Naturerfahrung?“*
- 25 Célestin Freinet: *Die Geschichte vom Pferd, das keinen Durst hat*
- 26 Célestin Freinet: *Das Pferd hat keinen Durst: Wechselt also das Wasser in der Tränke!*
- 26 Célestin Freinet: *Das Kind durstig machen*
- 28 Petra Vogt: *Manchmal muss man auch etwas in die Übungsräume reinholen*
- 30 Susanne Hänel: *Regenwurm-Erkenntnisse*
- 31 Petra Vogt: *Fortsetzung der Glosse mit „Geschichten der Hühner-Marie“*
- 39 Célestin Freinet: *Moderne Aufzucht oder Konzentrationslager?*
- 40 Petra Vogt: *Alle Menschen sind innen gleich, egal wie sie außen aussehen.*
- 43 Gitta Köpke: *Leser*innen-Brief „Freinet auch für die Alten?“*
- 44 Anton Strobel: *Brief an die Redaktion, Thema: Jung und Alt*
- 45 Anton Strobel: *Education for future – mit Freinetpädagogik aus der Bildungskrise*
- 46 Detlef Träbert: *Ein Bilderbuch gegen Mobbing (Rezension)*
- 47 **Freinet-Fortbildungstage vom 7. bis 12. November 2025**
im Seminarhaus Wilde Rose in Melle
- 51 *Hast Du schon gehört?*
- 52 *Was wir zu bieten haben...*
- 53 *Kontaktadressen, Termine, Kooperationspartner:innen*
- 56 *Impressum*